



Pressemitteilung
Wien, im Oktober 2022

Große Weine der Steiermark in Wien – Terroir-Verkostung mit Anleitung

Bei der großen steirischen Riedenweinverkostung am 23. November 2022 in Wien steht alles im Zeichen einer tiefgründigen Auseinandersetzung mit den Lagen. Als besondere Novität haben Top-Sommelières und -Sommeliers eine Charakterstudie der wichtigsten Böden verfasst, die den Besucher:innen als Verkostungsanleitung dient.

Eine Vertikale der drei exzellenten Jahrgänge 2019, 2020 und 2021 stellt die steirischen Winzer:innen bei der kommenden Riedenweinpräsentation ins Scheinwerferlicht und lädt die Besucher:innen ein, darin die typischen Merkmale des jeweiligen Terroirs herauszukosten. Doch wie lassen sich Kalk, Opok, Schiefer, Schotter, Sand- oder Vulkangestein in den Weinen nachvollziehen? Und welche Rolle spielen dabei das Wetter und die Philosophie der Winzer?

Mögliche Antworten auf diese Fragen kommen von sechs der besten Sommelières und Sommeliers des Landes, welche von den sechs wichtigsten Bodentypen der Steiermark eine sensorische Charakterisierung erstellt haben. Diese bilden den roten Faden der Verkostung und sollen die Besucher:innen und Winzer:innen zur Diskussion sowie zum Vergleich mit der persönlichen Wahrnehmung anregen.

Terroirbeschreibung Sommelières & Sommeliers

Vulkangestein – Katharina Gnigler, Landhaus Bacher
Schiefer – René Kollegger, Weingut Wolfgang Maitz
Opok – Matthias Pitra, MAST
Sandgestein – Sonja Rauch, Geschwister Rauch
Kalk – Simon Schubert, Reznicek
Schotter – Stefanie Wiesner, Konstantin Filippou

Entstehung eines Terroircharakters

Die mineralische Zusammensetzung eines Bodens und sein Nährstoffgehalt beeinflussen die Vegetation eines Rebstocks und wirken sich auf die Charakteristik der Trauben – den Rohstoff für den Wein – aus. Den Winzer:innen obliegt es, durch ihre Philosophie in der Bewirtschaftung der Rieden und in der Weinbereitung ihre ganz persönliche Interpretation aus diesen Grundvoraussetzungen zu kreieren. Dabei gilt es, mit einer alljährlich wiederkehrenden unbekanntem Größe den richtigen Umgang zu finden: dem Witterungsverlauf. Aufgrund dieser dynamischen Gegebenheiten kommt der Charakter eines Bodentyps selten in exakt gleicher Weise zum Ausdruck. Und doch gibt es eine Reihe von Parametern, die ein sogenanntes Lagen-Terroir, also die sensorische Zuordnung eines Weins zu einem Boden, nachvollziehbar machen. Die Handschrift der Winzer:innen spielt dabei eine zentrale Rolle.



Auf einen Blick:

Was: Große Weine der Steiermark

Thema: Terroir-Vertikale der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021

Ort: Palais Ferstel, Strauchgasse 2–4, 1010 Wien

Datum: Mittwoch, 23. November 2022

Zeit:

Fachbesucher:innen: 14:30 bis 20:00 Uhr

Private Weinliebhaber:innen: 16:00 bis 20:00 Uhr

Eintritt: € 30,- exkl. Ö-Ticket Gebühren

Abendkassa: € 35,- exkl. Ö-Ticket Gebühren

Eintritt für Mitglieder eines Sommeliervereins ohne aktive Tätigkeit in Gastronomie oder Weinhandel: € 15,- nach Akkreditierung unter werk@grosswerk.com

Für Professionals ist der Eintritt nach Anmeldung und Angabe der aktiven beruflichen Tätigkeit kostenlos. Anmeldung unter diesem Link (gültig nach erfolgter Bestätigung):

grosswerk.com/GroszeWeineDerSteiermark2022

Presseakkreditierung: werk@grosswerk.com

Nähere Infos: [Orts- und Riedenweinpräsentation in WIEN • Wein Steiermark steiermark.wine](#)

Kontakt

Mag.(FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Leiterin Marketing & Kommunikation Wein Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz | +43 316 8050 1447
andrea.joebstl-prattes@steiermark.wine | www.steiermark.wine

Pressekontakt

Dagmar Gross | [grosswerk public relations & art promotion](mailto:grosswerk@grosswerk.com)
Liniengasse 20/6 | 1060 Wien | +43 1 236 26 64
werk@grosswerk.com | www.grosswerk.com